

Nürnberg, 24. Januar 2018

## Transportverlagerung auf die Schiene – Unterstützung für Unternehmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die betriebswirtschaftlichen Vorteile des Kombinierten Verkehrs (KV) sind vielfältig. So dürfen Fahrzeuge im Vor- und Nachlauf des KV beispielsweise ein zulässiges Gesamtgewicht von 44-Tonnen aufweisen, und sie können von der Kfz-Steuer befreit werden. Gleichzeitig übernehmen Unternehmen, die den KV für ihre Transporte nutzen, gesellschaftliche und ökologische Verantwortung. Sie verringern CO<sub>2</sub>-Emissionen, entlasten die Straßen und verbessern die Arbeitsbedingungen für Lkw-Fahrer.

Für Investoren in KV-Umschlaganlagen und Gleisanschlüsse privater Unternehmen stehen auch weiterhin Haushaltsmittel des Bundes zur Verfügung, mit denen zuwendungsfähige Anlagenteile mit bis zu 80 Prozent gefördert werden können. Denn Ziel ist es, mehr Güterverkehr auf die Schiene und Wasserstraße zu verlagern.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir über die betriebswirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Bedeutung des Kombinierten Verkehrs diskutieren und offene Fragen beantworten

**am 22. Februar 2018**  
**in den Räumen der Hafan Nürnberg-Roth GmbH,**  
Rotterdamer Straße 2, 90451 Nürnberg

Von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr wird Sie das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur – gemeinsam mit zwei Impulsgebern aus der Praxis – über die Vorteile des KV und Fördermöglichkeiten für KV-Umschlaganlagen sowie Gleisanschlüsse privater Unternehmen informieren.

Direkt im Anschluss findet von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr die Auftaktveranstaltung für das Projekt zur Förderung des Erfahrungsaustausches im Kombinierten Verkehr statt, das durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) finanziert wird.

Wir freuen uns überdies sehr, dass bayernhafen Nürnberg von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr eine Führung durch das KV-Terminal anbietet. Ab 12:00 Uhr steht Ihnen zudem die Kantine von bayernhafen für ein Mittagessen zur Verfügung.

Den inhaltlichen Ablauf entnehmen Sie dem beigefügten Programm. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis Montag, den 12. Februar 2018 mit der beiliegenden Rückantwort an.

Mit freundlichen Grüßen



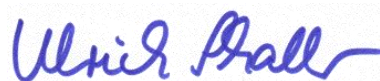
Peter Lüttjohann  
Leiter des Referates Güterverkehr und Logistik  
BMVI



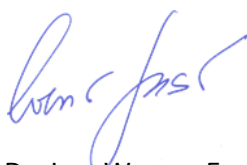
Clemens Bochynek  
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied  
SGKV e. V.



Manuel Lorenz  
Verkehrsreferent  
IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim



Ulrich Schaller  
Verkehrsreferent  
IHK Nürnberg für Mittelfranken



Dr.-Ing. Werner Enser  
Geschäftsführer  
CNA e. V. / Logistik Initiative Bayern